

---

**PROTOKOLL DER 55. GENERALVERSAMMLUNG  
VON HELVETAS,  
BZW. DER ERSTEN GENERALVERSAMMLUNG VON HELVETAS  
SWISS INTERCOOPERATION**

---

---

**Freitag, den 24. Juni 2011 im Burgerratssaal des Kulturcasinos in Bern**

---

Leitung: Peter H. Arbenz, Präsident von Helvetas

Anwesend: Geschäftlicher Teil:

84stimmberechtigte Mitglieder (bei Beginn der Generalversammlung)

- davon 83 stimmberechtigte Helvetas-Mitglieder (75% der anwesenden Stimmen)
- davon 1 Vertretung des Stimmanteils Intercooperation (25% der anwesenden Stimmen)

davon 13 Mitglieder des Zentralvorstandes von Helvetas

26 Gäste

Informationsveranstaltung zum Projektland Mosambik mit rund  
100 Teilnehmer/innen

---

## **PROGRAMM GENERALVERSAMMLUNG 2011**

---

- 17.30 Uhr Türöffnung / Eintreffen der Gäste  
Abgabe der Stimmkarten
- 18.00 Uhr Eröffnung der 55. Generalversammlung von Helvetas beziehungsweise der 1. Generalversammlung von HELLETAS Swiss Intercooperation durch Helvetas-Präsident Peter H. Arbenz

18.15 Uhr Traktanden des geschäftlichen Teils:

**1. Protokoll der 53. Generalversammlung von Helvetas vom 25. Juni 2010 in Weinfelden**

Antrag des ZV: Genehmigung

**2. Jahresbericht 2010 von Helvetas**

Antrag des ZV: Genehmigung

**3. Jahresrechnung 2010 von Helvetas, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle KPMG**

Antrag des ZV: Abnahme

**4. Entlastung des Zentralvorstandes und der Geschäftsleitung von Helvetas für das Geschäftsjahr 2010**

Antrag des ZV: Entlastung

**5. Festsetzung der Mitglieder-Beiträge von HELLETAS Swiss Intercooperation 2012**

Antrag des ZV: Beibehaltung der bisherigen Mitgliedschaftskategorien und Beiträge a) bis d)

- |  |            |
|--|------------|
| a) Jugendliche/Studenten/Rentner/Teilerwerbstätige           | Fr. 30.00  |
| b) Ordentliche Mitgliedschaft und Familien                   | Fr. 70.00  |
| c) Kollektivmitgliedschaften (Firmen/Vereine/Gesellschaften) | Fr. 100.00 |
| d) Mitgliedschaften von Personen aus Programmländern         | Fr. 10.00  |

**6. Wahlen**

**6.1 Kenntnisnahme von folgenden Rücktritten aus dem Zentralvorstand von Helvetas:**

Rosemarie Lausset, Vizepräsidentin  
Madeleine Amgwerd  
Ständerat Dr. Hermann Bürgi  
Nationalrat Dr. Bastien Girod  
Nationalrätin Dr. Kathy Riklin  
Ständerätin Géraldine Savary

**6.2 Kenntnisnahme von der Wahl folgender Mitglieder des Beirats durch den Zentralvorstand:**

Ständerat Dr. Hermann Bürgi  
Nationalrat Dr. Bastien Girod  
Ständerat Dr. Dick Marty  
Nationalrätin Dr. Kathy Riklin  
Ständerätin Géraldine Savary

Alt Nationalrat und Regierungsrat Mario Fehr

### **6.3 Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation:**

Peter Arbenz (bisher)  
Dr. Ruedi Dannecker (bisher)  
Frau Françoise de Morsier Heierli (neu)  
Guillaume de Buren (neu)  
Françoise Genoud (bisher)  
Dr. Richard Gerster (bisher)  
Dr. Esther Girsberger (bisher)  
Dr. André Kuy (bisher)  
André Lüthi (bisher)  
Ständerat Dr. Dick Marty (bisher)  
Dr. Fenneke Reysoo (neu)  
Dr. Oswald Sigg (bisher)  
Pierre-Etienne Weber (bisher)

#### **Als Vertretung von Intercooperation:**

Dr. Elmar Ledergerber (bisher)  
Dr. Ruedi Baumgartner (neu)  
Serge Chappatte (neu)  
Dr. Ruth Egger (neu)  
Dr. Anita Müller (neu)

### **6.4 Wahl des Präsidiums:**

Peter Arbenz, Präsident  
Dr. Elmar Ledergerber, Vizepräsident

### **6.5 Wahl der Revisionsstelle:**

Antrag des ZV: Wiederwahl der Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, für das Jahr 2011

## **7. Schriftliche Anträge von Mitgliedern**

### **8. Varia, Umfrage**

- |            |   |
|------------|---|
| 19.00 Uhr  | Ansprache von Dr. Alexander Tschäppät, Stadtpräsident von Bern  |
| 19.30 Uhr  | Mosambik: Auf dem Weg zu mündigen Bürgern, Karin Füeg, HELVETAS Swiss Intercooperation Programmleiterin in Mosambik |
| 20.15 Uhr  | <b>Nachtessen und Austausch</b>   |
| 21. 30 Uhr | Schluss der Veranstaltung   |

---

## Eröffnung der Generalversammlung

---

Um 18 Uhr eröffnet Präsident Peter H. Arbenz die 55. Generalversammlung von Helvetas, die gleichzeitig die 1. Generalversammlung von HELVETAS Swiss Intercooperation ist, und begrüsst im Namen des Zentralvorstandes alle Mitglieder und Gäste.

---

## Geschäftlicher Teil der Generalversammlung

---

P. Arbenz eröffnet als Präsident von Helvetas den geschäftlichen Teil der Generalversammlung. Er stellt einleitend fest, dass mit der „Partnerschaft“ Nr. 204 vom Mai 2011 ordnungsgemäss und fristgerecht zur Generalversammlung eingeladen wurde. Aufgrund der abgegebenen Stimmkarten sind 83 stimmberechtigte Mitglieder und 26 Gäste anwesend. Die 83 stimmberechtigten Einzelmitglieder entsprechen 75% der anwesenden Stimmen. Die Stiftung Intercooperation hat gemäss den revidierten Statuten Anrecht auf die übrigen 25% der anwesenden Stimmen. Das Total der anwesenden Stimmen errechnet sich wie folgt:

83 Stimmer entsprechen 75%. 25%, also 83/3 ergeben 26.7 Stimmen, gerundet 27 Stimmen. Total der anwesenden Stimmen ist damit 83 plus 27 gleich 110 Stimmen. Daraus ergibt sich ein absolutes Mehr von 56 Stimmen.

Als Stimmenzähler werden Herrn Kurt Schneider und Frau Rosmarie Bänziger gewählt. Die Traktandenliste wurde vorgängig am Eingang an die Mitglieder abgegeben. Die Traktandenliste wird genehmigt.

### 1. **Protokoll der 53. Generalversammlung vom 25. Juni 2010 in Weinfelden und der 54. ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. April 2011 in Zürich**

P. Arbenz: Der Zentralvorstand hat die beiden Protokolle zuhanden der Generalversammlung abgenommen und beantragt sie der Generalversammlung zur Genehmigung. Die beiden Protokolle konnten von allen Interessierten auf der Geschäftsstelle bezogen werden.

**B** *Das Protokoll der 53. Generalversammlung sowie das Protokoll der 54. ausserordentlichen Generalversammlung werden einstimmig genehmigt.*

### 2. **Genehmigung des Jahresberichts 2010**

M. Lengsfeld gibt einen kurzen Überblick über die Arbeit von Helvetas im Jahre 2010. Das im Juli 2010 von der UN Vollversammlung anerkannte Menschenrecht auf Wasser eröffnet neue Handlungsmöglichkeiten. Ausgewählte Beispiele aus allen Arbeitsbereichen illustrieren die Projektarbeit in den Programmländern. Durch die sogenannte Süd-Süd-Zusammenarbeit werden die Erfahrungen im Bau von Hängebrücken erfolgreich von Nepal nach Äthiopien transferiert. Auch die Arbeit in der Schweiz (Sensibilisierungsarbeit, entwicklungspolitisches Engagement, Freiwilligenarbeit) verläuft sehr erfolgreich. Der Faire Handel darf 2011 das Jubiläum „20 Jahre Bio-Baumwoll T-Shirt“ feiern. Für ihr langjähriges Engagement rund um die Biobaumwolle durfte Helvetas im Februar 2011 den Prix Nature Swisscanto entgegennehmen. Zusammen mit Intercooperation können wir u.a. in den zukunftsorientierten Bereichen Waldbewirtschaftung und

Klimawandel unser Engagement verstärken. Helvetas konnte – gerade auch dank unseren SpenderInnen und Spendern! – im vergangenen Jahr noch mehr Menschen erreichen als bereits 2009. M. Lengsfeld dankt für das Vertrauen der Mitglieder, Spenderinnen und Spendern, wie auch der institutionellen Partner und hofft, dass Helvetas auch weiterhin auf diese wichtige Unterstützung zählen darf.

**B** *Der Jahresbericht 2010 wird einstimmig genehmigt.*

### **3. Abnahme der Jahresrechnung 2010 mit Revisionsbericht der KPMG**

Eine Zusammenfassung der Jahresrechnung wurde in der „Partnerschaft“ publiziert. Die Vizepräsidenten R. Lausset stellt die Jahresrechnung vor und empfiehlt sie zur Genehmigung. R. Lausset dankt den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die hervorragende Arbeit, sowie der Revisionsstelle KPMG, Zürich für den aussagekräftigen Revisionsbericht.

Diskussion/ Fragen:

A. Wiederkehr weist darauf hin, dass die Zielformulierung für den Bereich Schweizer Projekte eher einen Minimal- statt einen Maximalbetrag ausweisen sollte, da Helvetas gemäss den Statuten einen Doppelauftrag hat. P. Arbenz betont noch einmal die Wichtigkeit dieses Doppelauftrages und versichert, dass dieser Maximalbetrag keinesfalls auf eine Reduktion des Engagements in der Schweiz hindeuten soll, sondern dass dieses in der Schweiz in den vergangenen Jahren intensiviert wurde.

Der Präsident bringt die Jahresrechnung 2010 unter Kenntnisnahme des Revisionsberichts zur Abstimmung.

**B** *Die Jahresrechnung 2010 wird einstimmig abgenommen und der Revisionsbericht zur Kenntnis genommen.*

### **4. Entlastung des Zentralvorstandes und der Geschäftsleitung**

P. Arbenz beantragt der Generalversammlung die Entlastung von Zentralvorstand und Geschäftsleitung und bringt den Antrag zur Abstimmung.

**B** *Die Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung erfolgt einstimmig, wobei sich die Mitglieder des ZV der Stimme enthalten.*

### **5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 2012**

P. Arbenz: Der Zentralvorstand beantragt die Mitgliederbeiträge für 2012 unverändert zu belassen.

- |   |            |
|---|------------|
| – Jahresbeitrag für Einzelmitglieder und Familien   | Fr. 70.--  |
| – Jahresbeitrag für Studenten/Lehrlinge             | Fr. 30.--  |
| – Jahresbeitrag für Institutionen/Firmen            | Fr. 100.-- |
| – Jahresbeitrag für internationale Mitgliedschaften | Fr. 10.--  |

**B** *Die obigen Mitgliederbeiträge für das Jahr 2012 werden einstimmig beschlossen.*

## 6. Wahlen

### 6.1 Kenntnisnahme von folgenden Rücktritten aus dem Zentralvorstand von Helvetas:

Rosemarie Lausset, Vizepräsidentin  
Madeleine Amgwerd  
Ständerat Dr. Hermann Bürgi  
Nationalrat Dr. Bastien Girod  
Nationalrätin Dr. Kathy Riklin  
Ständerätin Géraldine Savary

P. Arbenz dankt Frau Rosemarie Lausset und Frau Madeleine Amgwerd in einer Laudatio ganz herzlich für die langjährige und freundschaftliche Zusammenarbeit. Auch den National- und StänderätInnen dankt er für ihre bisherige Mitwirkung im Zentralvorstand und gleichzeitig auch für ihre Bereitschaft, inskünftig im Beirat mitzuwirken.

Um 19 Uhr wird der geschäftliche Teil der Generalversammlung für die **Ansprache von Stadtpräsident Dr. Alexander Tschäppät** kurz unterbrochen. Der Berner Stadtpräsident begrüsst die Mitglieder und Gäste in der Bundeshauptstadt und gratuliert dem Hochzeitspaar Helvetas und Intercooperation herzlich zum erfolgreichen Zusammenschluss.

### 6.2 Kenntnisnahme von der Wahl folgender Mitglieder des Beirats durch den Zentralvorstand

Die revidierten Statuten sehen einen Beirat vor, in dem die bisherigen National- und StänderätInnen des Zentralvorstandes vertreten sind. Aus diesem Grund wurden unter 6.1 die Rücktritte der National- und StänderätInnen aus dem Zentralvorstand zur Kenntnis genommen. Sie wurden vom Zentralvorstand bereits in dessen Sitzung im Mai 2011 in den Beirat gewählt. Zusätzlich zu den bisherigen National- und StänderätInnen wurde auch Mario Fehr, Regierungsrat des Kantons Zürich in den Beirat gewählt. Ständerat Dr. Dick Marty wird künftig in beiden Gremien mitwirken.

Die folgenden Mitglieder wurden vom Zentralvorstand in den Beirat gewählt:

Ständerat Dr. Hermann Bürgi  
Nationalrat Dr. Bastien Girod  
Ständerat Dr. Dick Marty  
Nationalrätin Dr. Kathy Riklin  
Ständerätin Géraldine Savary  
Regierungsrat und alt Nationalrat Mario Fehr

### 6.3 Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation:

Peter Arbenz (bisher)  
Dr. Ruedi Dannecker (bisher)  
Françoise Genoud (bisher)  
Dr. Richard Gerster (bisher)  
Dr. Esther Girsberger (bisher)  
Dr. André Kuy (bisher)  
André Lüthi (bisher)

Ständerat Dr. Dick Marty (bisher)  
Dr. Oswald Sigg (bisher)  
Pierre-Etienne Weber (bisher)  
Dr. Elmar Ledergerber (bisher)

M. Menzi schlägt vor, Werner Külling bei nächster Gelegenheit in den Zentralvorstand zu wählen, um sein grosses Erfahrungskapital für den Zentralvorstand nutzbar zu machen. P. Arbenz weist darauf hin, dass dies im Moment nicht möglich ist, da der Zentralvorstand erst einen entsprechenden Wahlantrag beschliessen müsste. Mit den aktuellen Wahlanträgen hat der Vorstand die statutarische Vertretung von Intercooperation, eine angemessene Vertretung aus der Romandie, sowie von Frauen und jüngeren Kandidaten berücksichtigt. Bei kommenden Vakanzen kann diese Möglichkeit aber sicher erwogen werden.

**B** *Alle bisherigen ZV-Mitglieder werden in globo einstimmig wieder gewählt.*

#### **Neue Mitglieder**

Françoise de Morsier Heierli (neu)  
Guillaume de Buren (neu)  
Dr. Fenneke Reysoo (neu)

#### **von Intercooperation:**

Dr. Elmar Ledergerber (bisher)  
Dr. Ruedi Baumgartner (neu)  
Serge Chappatte (neu)  
Dr. Ruth Egger (neu)  
Dr. Anita Müller (neu)

**B** *Die neuen Mitglieder des ZV werden in globo einstimmig gewählt.*

Die neuen Mitglieder des Zentralvorstandes nehmen ihre Wahl an.

#### **6.4 Wahl des Präsidiums von HELLETAS Swiss Intercooperation:**

E. Girsberger schlägt im Namen des Zentralvorstandes als Präsidenten von HELLETAS Swiss Intercooperation Peter Arbenz und als Vizepräsidenten Dr. Elmar Ledergerber vor.

**B** *Der Präsident und der Vizepräsident werden einstimmig gewählt.*

P. Arbenz dankt E. Ledergerber für die gute Zusammenarbeit im Zentralvorstand und vor allem auch während der Phase der Strategischen Partnerschaft von Helvetas und Intercooperation.

Beide nehmen ihre Wahl an und danken für das Vertrauen.

#### **6.5 Wahl der Revisionsstelle:**

Antrag des ZV: Wiederwahl der Revisionsstelle KPMG AG, Zürich, für das Jahr 2012

**B** *Die Revisionsstelle wird einstimmig wieder gewählt.*

## 10. Schriftliche Anträge von Mitgliedern, Varia, Umfragen

Keine Anträge.

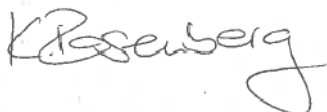
Inhaltlicher Teil: Karin Füg, Programmdirektorin von Helvetas Mosambik stellt ein Wasserprojekt aus Cabo Delgado im Norden Mozambiques vor, in dem die Aspekte Gute Regierungsführung und Demokratieförderung eine zentrale Rolle spielen.

Viva con Agua stellt sich kurz als innovative Fundraising Organisation vor, welche an Festivals die jüngere Bevölkerung für das Thema Trinkwasser sensibilisiert und für Helvetas Spenden sammelt.

P. Arbenz schliesst um 20.20 Uhr die 1. Generalversammlung von HELVETAS Swiss Intercooperation.

Für das Protokoll:

Eingesehen:



Katrin Rosenberg

Peter Arbenz, Präsident

Zürich, 13. Juli 2011